



Der neue HFC-Song

HFC Rot-Weiß das ist heiß

Text und Musik:
Wolfgang Mahel & Michael Koch

Halle, Halle, Halle, - Halle, Halle,
Rot-Weiß, Rot-Weiß, Rot-Weiß - das ist heiß.

Die Nordkurve ist der Ort.
Fußball ist unser Sport.
Wir lassen uns nicht unterkriegen,
vom Anstoß an - wir werden siegen.

Rot-Weiß, Rot-Weiß, Rot-Weiß - das ist heiß.

Der HFC, die Saalemacht,
der Trainer hat sie heiß gemacht.
Rot-Weiß ist unser Leben.
Wir werden heute Alles geben.

Rot-Weiß, Rot-Weiß, Rot-Weiß - das ist heiß.
Rot-Weiß, Rot-Weiß, Rot-Weiß - das ist heiß.

Rot-Weiß, Rot-Weiß, Rot-Weiß.
Halle, Halle, Halle, - Halle, Halle,

Wir vom HFC vergessen es nie,
zwischen Halle und Fußball, da stimmt die Chemie.
Rennen, kämpfen, Tore schießen,
mit den Fans den Sieg begießen.

Halle, Halle, Halle, - Halle, Halle,
Rot-Weiß, Rot-Weiß, Rot-Weiß - das ist heiß.
Rot-Weiß, Rot-Weiß - ein Tor jetzt fällt.
Rot-Weiß, Rot-Weiß - umarmt die Welt.

Ein Tor, ein Tor, ein Tor jetzt fällt.
Der HFC, HFC umarmt die Welt.
Halle, Halle, Halle, - Halle, Halle,
Rot-Weiß, Rot-Weiß, Rot-Weiß - das ist heiß.
Rot-Weiß, Rot-Weiß, Rot-Weiß - das ist heiß.



MALERFACHBETRIEB
Gebr. Baum



HFC

ein Fußballverein mit Zukunft?

Liebe Fußballfreunde,
Die finanziellen Turbulenzen, ein „Markenzeichen“ des Ostdeutschen Fußballs, haben in der laufenden Saison 2001/2002 auch unseren Verein erfasst.
Nicht zum ersten, aber hoffentlich zum letzten Male stand die akute Gefahr einer Insolvenz für unseren Verein. Nach den konkreten Ursachen zu fragen ist legitim, die Antwort darauf jedoch nicht so einfach zu finden. Als einen Grund kann die aus meiner Sicht vorhandene Fehlentwicklung des Amateurfußballs im Osten (Oberligafußball ist nun einmal Amateurfußball) mit dem sich hieraus ergebenden finanziell ruinösen Wettbewerb der Vereine genannt werden. Im verbissenem Kampf um das Ziel im bezahltem Fußball zu spielen, werden von den Vereinen Etats mit beträchtlicher Höhe aufgestellt, wie sie die Oberligavereine in den alten Bundesländern kaum kennen. Diese Etats basieren vorrangig auf Sponsorenverträgen, - sind also von der wirtschaftlichen Entwicklung der Region abhängig. In Regionen wo die Wirtschaft stagniert bzw. eine rückläufige Entwicklung aufzeigt, hat es demzufolge ein Oberligaverein sehr schwer. Diese schwierigen Rahmenbedingungen sowie aus mehreren Gründen zu hohe Kosten, haben auch unserem Verein hart getroffen.

Ein im Verhältnis zu anderen Oberligavereinen sicherlich noch überschaubarer „Schuldenberg“ kann den Verein jedoch in seiner Existenz gefährden, wenn die Einnahmen selbst dafür nicht reichen. Die angestrengte Arbeit der letzten Wochen, die im Verein vom ehrenamtlichen Helfer über die Spieler bis zum Vorstand alle einbezog, hat die erste schwierige Etappe zu einem positiven Abschluss gebracht. Mit Hilfe der oft zu unrecht gescholdenen Vertreter unserer Stadt sowie der von der Oberbürgermeisterin Fr. Häußler persönlich eingesetzten Beratergruppe, ist es gelungen die drohende Insolvenz zu verhindern.
Dieses Ergebnis kann und darf jedoch nur der 1. Schritt sein. Jetzt gilt es die Kosten des Vereins auf ein überschaubares Maß zu senken und weitere Einnahmequellen, dass heißt potente Sponsoren zu finden. Dies setzt jedoch akzeptable Leistungen unserer Mannschaften, voran die 1. Männermannschaft, ein aktives Vereinsleben, die Entwicklung des Fördervereins als Sponsorenpool sowie so tolle Fans wie die unseren, voraus.

Unser HFC hat diese Voraussetzungen und gerade deshalb eine Zukunft!!!!

Wünschen wir uns heute einen sportlichen Beitrag unseres HFC in fairem Kampf mit dem VfB - Zittau und 3 Punkte auf das Konto des Vertrauens, in unsere Leistungskraft.

Reinhard Köppe
Mitglied-Vorstand



Generalagentur
Gerd Warnow
Große-Brunnen-Straße 25
Tel. : (03 45) 5 20 00 83
Fax: (03 45) 5 20 00 84

VfB Zittau

Deutsch-Tschechische-Auswahl muss punkten !

Die Zittauer haben in der vergangenen Saison das schwere zweite Jahr gemeistert. Spielertrainer Tomas Nosek, einer von vielen Tschechen im Team der Oberlausitzer, hatte nach dem ausgezeichneten 3. Platz im Aufstiegsjahr, nicht nur sportliche Widerstände in der von ihm bezeichneten „Zweiklassengesellschaft“ der Oberliga-Süd zu meistern, sondern auch das am Ende der Saison 2000/2001 eingeleitete Insolvenzverfahren ging an die Substanz. Durfte sich der Tscheche vor Saisonbeginn noch über die beiden Rückkehrer Slovan Galbavy und Petr Mikenda vom „Ortsrivalen“ OFC Neugersdorf freuen, so ist die Lage bezüglich der beiden Landsleute mit Beginn der Rückrunde schon wieder eine andere. Mittelfeldspieler Galbavy (15 Spiele / 1 Tor) wechselte in der Winterpause zum Landesligisten NFV Gelb-Weiß Görlitz, während der Angriffsspieler Petr Mikenda (14/1) die Zittauer in unbekannte Richtung verließ.

Mit nur elf Punkten lag der VfB Zittau nach der Hinrunde auf einem klassischen Abstiegsplatz (17.) und dürfte diesen wohl nur dann verlassen können, wenn man mindestens die doppelte Punktzahl als in den ersten 17 Spielen einfährt. Das gelingt natürlich nur, wenn die Zittauer auch gegen die Spitzenmannschaften und die aus dem bisher sicheren Mittelfeld punkten. Eben dies gelang bisher nicht. Die Potenzen für die eine oder andere Überraschung sind beim VfB Zittau zweifellos vorhanden. Mit Marko Pöschmann haben sie einen der besten Keeper der Oberliga zwischen den Pfosten. In der Abwehr und im Mittelfeld stehen mit Thomas Meißner und René Simek ebenfalls zwei erfahrene Spieler. Nicht zuletzt besitzen die Oberlausitzer mit Karel Vokal auch einen Torjäger, der seinen 14 Toren in der Vorsaison, schon wieder 9 Treffer hinzugefügt hat und sich in der aktuellen Torschützenliste weit vorn platziert.



Foto:
Vorn v.l.n.r.:
Spielertrainer Nosek, Uhlig, Kleeber, Pöschmann, Pigorsch, Vokal
Hinten v.l.n.r.:
Simek, Ovecka, Pitar, Mikenda, Meißner, Hovorka, Jirasko, ML Latuszek

Autobasar Halle

WICHMANN
DATENTECHNIK

Deutsche Städte - Medien GmbH

WOSZ Fan-Shop

Ihr Teamsport Komplettausstatter



Prima

Reebok

• Teamsportartikel
Vereinsausstattungen

• Beflockung und Bedruckung
von Textilien

• Herstellung von Vereinsartikeln
und Werbemitteln

• Bundesliga-Fanartikel

• HFC-Fanartikel

www.HFC-Fanartikel.de

(Besuchen Sie unseren Onlineshop)



Hauptsitz:

Steinweg 30
06118 Halle(S.)
Tel.: 0345-2029866
Fax: 0345-2909244
Funk: 0171-8514070
0171-4817564

Filiale:

Halle-Center
06188 Peißen
Tel.: 0345-6606422

Internet:

Homepage: www.Wosz-Fan-Shop.de
www.HFC-Fanartikel.de
email: Info@Wosz-Fan-Shop.de

Ihr Team vom WOSZ Fan-Shop

Interview mdr-online mit Reinhard Häfner

„Wir wollen unter die ersten sechs“



Wie bewerten Sie die Hinrunde Ihrer Elf?

Wir haben unsere Zielstellung erreicht. Die Leistung der Mannschaft ist positiv zu bewerten. Die Ergebnisse in einigen Spielen (VfB Leipzig 1:1, FSV Zwickau 1:1, Carl Zeiss Jena 0:1, Sachsen Leipzig 1:2) täuschen über den Spielverlauf hinweg. Bei etwas mehr Cleverness oder Glück wären einige Punkte mehr drin gewesen.

Welche Ziele setzen Sie sich in der Rückrunde?

Wir wollen die teilweise guten spielerischen Leistungen mit besseren Ergebnissen untermauern und streben einen Platz unter den ersten sechs Mannschaften an.

Ein Wort zum aktuellen Kader: Sind Sie zufrieden oder erwarten Sie mehr von den Spielern? Wären Verstärkungen notwendig?

Wir mussten uns aus wirtschaftlichen Gründen von fünf Spielern trennen. Trotzdem reicht der Spielerkader aus, um unsere Ziele zu erreichen. Probleme könnten bei Verletzungen oder längeren Ausfällen durch Sperren auftreten. In diesen Fällen müssten wir auf junge Spieler aus dem Nachwuchsbereich zurückgreifen.

Wer steigt auf?

Dynamo Dresden oder der VfB Leipzig.

Seit geraumer Zeit wird in der Oberliga mehr von den überwiegend leeren Kassen der Klubs als vom Fußball gesprochen, was an den Spielern nicht spurlos vorbeigeht. Wie wirkt sich das auf die sportlichen Leistungen aus?

Bis heute gibt es bei uns in der Mannschaft keine negativen Reaktionen. Alle ziehen im Training und im Wettkampf voll mit.

Worin liegen Ihrer Meinung nach die Ursachen für die finanziellen Engpässe? An fehlenden Sponsoren, schlechter Vermarktung, zu hohen Spielergehältern...?

Eindeutig in der wirtschaftlichen Situation der neuen Bundesländer.

In der Regionalliga wird über eine Zusammenlegung der beiden Staffeln diskutiert. Sollte dies, angesichts der großen wirtschaftlichen Probleme vieler Vereine, auch ein Thema für die Oberliga sein?

Ich bin gegen eine eingleisige Oberliga.

Quelle: mdr-online vom 30.01.2002

Herzlichen Glückwunsch zum 50.

Am 02.02.2002 wurde unser Trainer Reinhard Häfner 50. Dazu herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg mit der HFC-Oberligamannschaft. Er kann auf eine erfolgreiche Laufbahn als Aktiver und Fußball-Lehrer zurückblicken.

Seit dem 1. Juni 2000 ist Reinhard Trainer beim HFC. In 59 Punkt- und Pokalspielen stand er seit dem an der Linie. Es gab 25 Siege, 13 Remis und 21 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 97:80. Hoffen wir doch mit ihm gemeinsam, dass heute das 100. Tor nachträglich zum 50. gelingt.

Tabelle - Ergebnisse - Ansetzungen

NOFV - Oberliga Staffel: Süd

Ergebnisse 18. Spieltag

VfB Chemnitz	FSV Hoyerswerda	2:1 (0:0)
Dresden Nord	Stahl Riesa	1:2 (0:0)
FC CZ Jena	Wacker Gotha	4:1 (1:1)
Sachs. Leipzig	FSV Zwickau	2:0 (1:0)
Energie Cottbus /A.	VfB Leipzig	0:1 (0:1)
Sondershausen	Neugersdorf	1:2 (1:0)
Dynamo Dresden	SV Grimma	3:0 (2:0)
VfB Zittau	SV Braunsbedra	0:0 (0:0)

Ansetzungen 19. Spieltag:

HFC	VfB Zittau
FSV Zwickau	Cottbus/Am.
Stahl Riesa	VfB Plauen
Hoyerswerda	Dresden Nord
SV Grimma	VfB Chemnitz
OFC Neugersdorf	Dyn. Dresden
VfB Leipzig	Sondershausen
Wacker Gotha	Sachs. Leipzig
Braunsbedra	FC CZ Jena

Tabellenstand nach dem 18. Spieltag:

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Dif.	Tore	Pkt.	Heim	Aus.
1.	VfB Plauen	18	13	4	1	+31	38-7	43	29-4	27-9-3
2.	1. FC Dynamo Dresden	18	12	5	1	+23	33-10	41	16-7	19-17-3
3.	FC Carl Zeiss Jena (A)	18	12	4	2	+31	42-11	40	25-4	23-17-7
4.	VfB Leipzig	18	12	4	2	+23	35-12	40	21-5	22-14-7
5.	FC Sachsen Leipzig (A)	18	11	3	4	+17	34-17	36	17-4	22-17-13
6.	FV Dresden Nord	18	9	2	7	+3	28-25	29	13-16	15-15-9
7.	Hallescher FC	18	8	4	6	+15	28-13	28	12-6	12-16-7
8.	FSV Zwickau	17	8	3	6	+7	27-20	27	16-4	19-11-16
9.	FC Energie Cottbus/ Amat.	18	6	4	8	-1	21-22	22	10-13	9-11-9
10.	SV Wacker 07 Gotha (N)	18	5	7	6	-4	17-21	22	7-6	10-10-15
11.	FC Stahl Riesa 98	18	4	7	7	-7	13-20	19	9-6	12-4-14
12.	FSV Hoyerswerda	18	3	8	7	-8	21-29	17	6-14	6-15-15
13.	VfB Chemnitz	18	3	7	8	-6	15-21	16	12-11	11-3-10
14.	OFC Neugersdorf (N)	17	4	4	9	-16	17-33	16	7-15	8-10-18
15.	SV 1919 Grimma	18	4	4	10	-20	21-41	16	16-16	9-5-25
16.	VfB Zittau	18	2	6	10	-19	22-41	12	11-20	5-11-21
17.	Eintracht Sondershausen	18	2	5	11	-18	16-34	11	12-16	8-4-18
18.	SV Braunsbedra (N)	18	1	3	14	-51	9-60	6	4-27	1-5-33

Beste Torschützen

1. Sadlo (VfB Leipzig)	12 Tore
2. Koslov (Dynamo)	11 Tore
3. Behring (Hoyerswerda)	10 Tore
4. Holetschek (Jena)	10 Tore
5. Kricke (HFC)	9 Tore
6. Vokal (Zittau)	9 Tore

Beste Spieler (lt. „Kicker“)

1. Leopold (Gotha)	13 Punkte
2. Oppitz (Dynamo)	12 Punkte
3. Schönberg (Sachsen L.)	11 Punkte
4. Ziffert (Grimma)	11 Punkte
5. Curri (Plauen)	11 Punkte
6. Holetschek (Jena)	11 Punkte

DÜRERHAUS
Bauplanungs- und Ingenieurgesellschaft mbH
06114 Halle/ Saale - Stephanusstraße 2 - Tel.: 0345/ 52 16 00

- ** Ein- und Mehrfamilienhäuser
- ** Schulen, Internate und Wohnheime
- ** Altbausanierung und Denkmalschutz
- ** Bebauungs- und Erschließungsplanung

Erfahrene Ingenieure planen und überwachen Ihre Bauvorhaben in jeder Art und Ausführung

LO/SE
DRUCK
SIEB

GETIFIX



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE

Interview mdr-online mit Tomas Nosek (VfB Zittau)

„Die Oberliga ist im Vergleich zum Vorjahr stärker geworden“

Wie bewerten Sie die Hinrunde ihrer EIF?

Wir befinden uns gegenwärtig auf dem 17. Tabellenplatz und sind daher direkt vom Abstieg bedroht. Damit bin ich natürlich unzufrieden, denn ich hatte mir vorgenommen, am Ende der Halbserie mit der Mannschaft auf einem Nichtabstiegsplatz zu stehen. Die Ergebnisse der einzelnen Spiele hätten besser sein müssen. Andererseits ist die Oberliga im Vergleich zum Vorjahr insgesamt stärker geworden. Hinzu kommt noch, dass es sich beim VfB Zittau um einen reinen Amateurverein handelt, d.h. die Spieler haben bereits acht Stunden gearbeitet, wenn sie zum Training kommen. Diese Umstände erklären doch etwas unser gegenwärtiges Leistungsniveau, wenngleich sie es nicht entschuldigen.

Welche Ziele setzen Sie sich in der Rückrunde?

Da gibt es nur ein Ziel, nämlich den Klassenerhalt.

Ein Wort zu ihrem aktuellen Kader: Sind Sie zufrieden oder erwarten Sie mehr von den Spielern? Wären Verstärkungen notwendig?

Zufrieden kann ich mit dem aktuellen Kader nicht sein. Aufgrund der gegenwärtigen finanziellen Situation ist jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Erweiterung der Mannschaft nicht möglich. Es gab in der Halbserie zwei Abgänge, aber die wurden durch zwei Neuzugänge ersetzt. Mein Wunsch wäre die Verpflichtung von zwei weiteren Verteidigern. Dies ist aber gegenwärtig nicht möglich.

Wer steigt auf?

VFC Plauen oder Sachsen Leipzig.

Seit geraumer Zeit wird in der Oberliga mehr von den überwiegend leeren Kassen der Klubs als vom Fußball gesprochen, was an den Spielern nicht spurlos vorbeigeht. Wie wirkt sich das auf die sportlichen Leistungen aus?

Die Dokumentation der Presse - also das Sprechen über die leeren Kassen - bleiben meiner Ansicht nach ohne Einfluss auf die sportlichen Leistungen unserer Spieler. Anders sieht es da schon mit dem Umstand aus, dass die Kassen tatsächlich leer sind und der Verein sehr sparsam wirtschaften muss.

Worin liegen Ihrer Meinung nach die Ursachen für die finanziellen Engpässe? An fehlenden Sponsoren, schlechter Vermarktung, zu hohen Spielergehältern...?

Die Spielergehälter sind in unserer Mannschaft vergleichsweise niedrig. Es wäre natürlich wünschenswert, wenn es uns gelänge noch mehr Sponsoren zu finden, um dadurch weitere Leistungsträger finanzieren zu können und unsere Trainingsbedingungen zu verbessern. Eine gute Vermarktung ist nur möglich, wenn die entsprechenden Mittel dafür bereitstehen, aber dies ist in unserer Region nun mal nicht gerade einfach zu bewerkstelligen.

In der Regionalliga wird über eine Zusammenlegung der beiden Staffeln diskutiert. Sollte dies, angesichts der großen wirtschaftlichen Probleme vieler Vereine, auch ein Thema für die Oberliga sein?

Auf keinen Fall. Selbst wenn ich unterstelle, dass wir auch bei einer Zusammenlegung der Staffeln und damit verbundener Konkurrenz den Klassenerhalt schaffen, so bedeutet dies doch erheblich weitere Fahrtwege und höhere Kosten. Auch die zeitliche Belastung würde derart drastisch zunehmen, dass ein Amateurverein mit begrenztem Budget dieser Belastung wohl nicht gewachsen sein dürfte.

Quelle: mdr-online vom 25.01.2002

PRINZING
GERÜSTBAU

SACHSEN FAHNEN

Unsere Geburtstagskinder im Januar

02.01.2002	Maik	Völkner	28	19.01.2002	Sascha	Falke	10
03.01.2002	Manfred	Fülle	49	19.01.2002	Max	Serov	9
03.01.2002	Christian	Schreck	12	19.01.2002	Hilmar	Witt	57
04.01.2002	Thomas	Burkhardt	32	19.01.2002	Sven	Zorn	19
04.01.2002	Lucas	Einenkel	7	20.01.2002	Tobias	Böhm	15
04.01.2002	Roman	Fischer	13	20.01.2002	Eniz	Paden	33
04.01.2002	Matthias	Nelde	28	20.01.2002	Steffen	Seifert	28
04.01.2002	Melanie	Piatkowski	17	21.01.2002	Angelika	Lorenz	53
04.01.2002	Horst	Witte	47	22.01.2002	Stefan	Horlbog	14
05.01.2002	Ellen	Brömel	44	22.01.2002	Uwe	Schwarz	39
05.01.2002	Wolfgang	Gorges	63	23.01.2002	Bernd	Kupfernagel	64
05.01.2002	Charlotte	Lützkendorf	1	23.01.2002	Tobias	Reissig	13
06.01.2002	Olaf	Pacholke	37	23.01.2002	Hans	Schmidt	75
07.01.2002	Yvonne	Hoffmann	36	24.01.2002	Heidemarie	Hentschel	53
07.01.2002	Michael	Tolonits	20	24.01.2002	Mathias	Kuka	43
08.01.2002	Christopher	Hempel	14	25.01.2002	Klaus-Dieter	Faust	44
09.01.2002	Sven	Schmidt	34	25.01.2002	Ronny	Mecke	27
11.01.2002	Marcus	Kamm	35	25.01.2002	Hans-Christian	Neuber	48
11.01.2002	Robert	Schulz	22	25.01.2002	Jens	Schumann	38
12.01.2002	Tim	Bethke	17	25.01.2002	Anika	Steckbauer	17
12.01.2002	Roland	Wawrzyniak	50	27.01.2002	Daniela	Dittrich	30
14.01.2002	Steffen	Brettschneider	30	27.01.2002	Klaus	Hoffmann	68
14.01.2002	Dieter	Stroznjak	47	27.01.2002	Mathias	Kunze	33
15.01.2002	Ronny	Ciornei	16	27.01.2002	David	Zander	25
15.01.2002	Frank	Tilgner	35	28.01.2002	Silvio	Kabel	33
16.01.2002	Danny	Lange	14	28.01.2002	Grisildis	Meißner	18
16.01.2002	Marcel	Pfister	18	28.01.2002	Nils	Möbius	15
18.01.2002	Herbert	Andörfer	61	28.01.2002	Dirk	Overbeck	58
18.01.2002	Tino	Mecke	24	29.01.2002	Marius	Kansy	14
18.01.2002	Enrico	Schaaf	32	29.01.2002	Lars	Trzynka	31

Stempel-Pfautsch
Das Haus der STEMPEL SCHILDER GRAVUREN

Allianz
Frank Rößler
Generalvertretung

Abfallwirtschaft
Halle-Lochau
Deponie

Siedlungs- und
Gewerbeabfälle
Abfall- und Wasseranalytik
Bauschutt, Sperrmüll
Grünabfälle

Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
Deponie Berliner Straße 100 . 06184 Dollnitz
Tel. (03 45) 78 25-0, Fax(03 45) 78 25 128
www.members.aol.com/awhalle/awhl.htm
E-Mail:POST@aw-halle.de

18. Spieltag vom 02.-03.02.2002

Sa.: VfB Chemnitz - Hoyerswerda (1:1)
Sa.: VFC Plauen - HFC (2:2)
 Sa.: Sachsen Leipzig - FSV Zwickau (1:3)
 So.: Cottbus/Am. - VfB Leipzig (0:4)
 So.: Sondershausen - Neugersdorf (0:2)
 So.: Dyn. Dresden - SV Grimma (4:2)
 So.: Dresden Nord - Stahl Riesa (1:1)
 So.: VfB Zittau - Braunsbedra (3:1)
 So.: FC CZ Jena - Wacker Gotha (1:0)

19. Spieltag vom 08.-10.02.2002

Fr.: FSV Zwickau - Cottbus/Am. (2:1)
Sa.: HFC - VfB Zittau (2:0)
 Sa.: Stahl Riesa - VFC Plauen (0:2)
 Sa.: Hoyerswerda - Dresden Nord (1:3)
 Sa.: VfB Leipzig - Sondershausen (1:1)
 So.: Gotha - Sachsen Leipzig (0:2)
 So.: Grimma - VfB Chemnitz (2:1)
 So.: Neugersdorf - Dyn. Dresden (0:2)
 So.: Braunsbedra - FC CZ Jena (0:5)

20. Spieltag vom 16.-17.02.2002

Sa.: VfB Chemnitz - Neugersdorf (1:1)
 Sa.: VFC Plauen - Hoyerswerda (1:0)
 Sa.: Sachsen Leipzig - Braunsbedra (6:0)
 So.: Dyn. Dresden - VfB Leipzig (1:0)
 So.: Dresden Nord - Grimma (1:1)
 So.: VfB Zittau - Stahl Riesa (1:1)
So.: FC CZ Jena - HFC (1:0)
 So.: Sondershausen - Cottbus/Am. (0:0)
 So.: Gotha - FSV Zwickau (0:2)

21. Spieltag vom 22.-24.02.2002

Fr.: VfB Leipzig - VfB Chemnitz (3:1)
Sa.: HFC - Sachsen Leipzig (1:2)
 Sa.: Hoyerswerda - VfB Zittau (3:1)
 Sa.: Zwickau - Sondershausen (0:2)
 Sa.: Stahl Riesa - FC CZ Jena (0:1)
 So.: Grimma - VFC Plauen (0:2)
 So.: Neugersdorf - Dresden Nord (0:1)
 So.: Cottbus/Am. - Dyn. Dresden (1:1)
 So.: Braunsbedra - Wacker Gotha (1:0)

22. Spieltag vom 01.-03.03.2002

Fr.: Dresden Nord - VfB Leipzig (0:1)
 Sa.: VFC Plauen - Neugersdorf (0:0)
 Sa.: Sachsen Leipzig - Stahl Riesa (1:1)
 So.: VfB Zittau - Grimma (3:3)
 So.: FC CZ Jena - Hoyerswerda (6:1)
Sa.: Wacker Gotha - HFC (2:0)
 So.: Dyn. Dresden - Sondershausen (3:0)
 So.: VfB Chemnitz - Cottbus/Am. (0:0)
 So.: Braunsbedra - Zwickau (0:4)

23. Spieltag vom 08.-10.03.2002

Fr.: VfB Leipzig - VFC Plauen (2:0)
 Sa.: Hoyerswerda - Sachsen Leipzig (0:0)
 Sa.: Zwickau - Dyn. Dresden (2:3)
Sa.: HFC - SV Braunsbedra (3:0)
 Sa.: Riesa - Wacker Gotha (0:0)
 So.: Neugersdorf - VfB Zittau (0:2)
 Sa.: Cottbus/Am. - Dresden Nord (2:0)
 So.: Sondershausen - Chemnitz (1:1)
 So.: Grimma - FC CZ Jena (0:5)

24. Spieltag vom 15.-17.03.2002:

Fr.: VFC Plauen - Cottbus/Am. (1:0)
Fr.: HFC - FSV Zwickau (1:1)
 Sa.: Sachsen Leipzig - Grimma (1:4)
 Sa.: Chemnitz - Dyn. Dresden (1:3)
 Sa.: Dresden Nord - Sondershausen (3:1)
 So.: VfB Zittau - VfB Leipzig (0:3)
 So.: FC CZ Jena - Neugersdorf (3:0)
 So.: Wacker Gotha - Hoyerswerda (0:0)
 So.: Braunsbedra - Stahl Riesa (0:2)

25. Spieltag vom 22.-24.03.2002

Fr.: FSV Zwickau - VfB Chemnitz (1:0)
 Sa.: Dyn. Dresden - Dresden Nord (2:0)
Sa.: FC Stahl Riesa - HFC (0:1)
 Sa.: Hoyerswerda - Braunsbedra (4:2)
 Sa.: VfB Leipzig - FC CZ Jena (0:3)
 So.: Neugersdorf - Sachsen Leipzig (0:4)
 So.: Cottbus/Am. - VfB Zittau (4:2)
 So.: Sondershausen - VFC Plauen (0:3)
 So.: Grimma - Wacker Gotha (0:2)

26. Spieltag vom 30.03.-31.03.2002

Sa.: Sachsen Leipzig - VfB Leipzig (1:1)
 Sa.: Dresden Nord - VfB Chemnitz (2:0)
 Sa.: FC Stahl Riesa - Zwickau (0:1)
 So.: Wacker Gotha - Neugersdorf (3:1)
 So.: Braunsbedra - Grimma (3:3)
So.: HFC - FSV Hoyerswerda (4:0)
 So.: VFC Plauen - Dyn. Dresden (1:0)
 So.: Zittau - Sondershausen (2:2)
 So.: FC CZ Jena - Cottbus/Am. (4:3)

27. Spieltag vom 05.-07.04.2002

Fr.: FSV Zwickau - Dresden Nord (2:3)
 Sa.: VfB Chemnitz - VFC Plauen (0:4)
 Sa.: Hoyerswerda - Stahl Riesa (2:2)
 Sa.: VfB Leipzig - Wacker Gotha (1:1)
 So.: Cottbus/Am. - Sachsen Leipzig (0:1)
 So.: Dyn. Dresden - VfB Zittau (2:0)
Sa.: SV Grimma - HFC (0:5)
 So.: Neugersdorf - Braunsbedra (2:2)
 So.: Sondershausen - FC CZ Jena (0:3)

28. Spieltag vom 12.-14.04.2002

Fr.: VFC Plauen - Dresden Nord (3:0)
Sa.: HFC - OFC Neugersdorf (2:0)
 Sa.: Stahl Riesa - SV Grimma (1:2)
 Sa.: Sachs. Leipzig - Sondershausen (2:1)
 So.: Braunsbedra - VfB Leipzig (1:4)
 So.: VfB Zittau - VfB Chemnitz (0:0)
 So.: Wacker Gotha - Cottbus/Am. (1:0)
 So.: FC CZ Jena - Dyn. Dresden (0:0)
 So.: Hoyerswerda - FSV Zwickau (1:1)

29. Spieltag vom 19.-21.04.2002

Fr.: FSV Zwickau - VFC Plauen (0:2)
 Sa.: Dresden Nord - VfB Zittau (3:2)
Sa.: VfB Leipzig - HFC (1:1)
 Sa.: VfB Chemnitz - FC CZ Jena (0:0)
 So.: Dyn. Dresden - Sachs. Leipzig (2:0)
 So.: SV Grimma - Hoyerswerda (0:0)
 So.: Neugersdorf - FC Stahl Riesa (0:0)
 So.: Cottbus/Am. - Braunsbedra (3:0)
 So.: Sondershausen - Gotha (2:2)

30. Spieltag vom 04.-05.05.2002

Sa.: Stahl Riesa - VfB Leipzig (0:3)
 So.: Sachs. Leipzig - VfB Chemnitz (1:0)
Sa.: HFC - FC Energie Cottbus/Am. (0:1)
 So.: Hoyerswerda - Neugersdorf (2:3)
 So.: VfB Zittau - VFC Plauen (1:5)
 So.: FC CZ Jena - Dresden Nord (1:2)
 So.: Wacker Gotha - Dyn. Dresden (0:0)
 So.: Braunsbedra - Sondershausen (0:3)
 So.: SV Grimma - FSV Zwickau (0:3)

31. Spieltag vom 08.-09.05.2002

Mi.: Dresden Nord - Sachs. Leipzig (0:3)
 Mi.: Neugersdorf - SV Grimma (2:1)
 Mi.: VfB Leipzig - Hoyerswerda (1:0)
 Mi.: Cottbus/Am. - Stahl Riesa (0:1)
Mi.: Sondershausen - HFC (0:3)
 Mi.: VFC Plauen - FC CZ Jena (0:0)
 Do.: FSV Zwickau - VfB Zittau (3:1)
 Do.: Dyn. Dresden - Braunsbedra (2:0)
 Do.: VfB Chemnitz - Wacker Gotha (0:1)

32. Spieltag vom 11.-12.05.2002

Sa.: SV Grimma - VfB Leipzig (1:3)
 Sa.: FSV Zwickau - Neugersdorf (ausg.)
 Sa.: Stahl Riesa - Sondershausen (1:0)
 Sa.: Hoyerswerda - Cottbus/Am. (0:0)
 So.: Sachs. Leipzig - VFC Plauen (1:2)
 So.: Gotha - Dresden Nord (0:3)
 So.: Braunsbedra - VfB Chemnitz (0:4)
So.: HFC - 1. FC Dynamo Dresden (0:2)
 So.: VfB Zittau - FC CZ Jena (0:3)

33. Spieltag vom 19.05.2002

So.: VfB Zittau - Sachs. Leipzig (1:3)
 So.: VfB Chemnitz - VFC Plauen (0:4)
 So.: Cottbus/Am. - SV Grimma (1:0)
 So.: Sondershausen - Hoyerswerda (1:4)
 So.: Dyn. Dresden - Stahl Riesa (1:1)
So.: VfB Chemnitz - HFC (0:0)
 So.: Dresden Nord - Braunsbedra (5:0)
 So.: VFC Plauen - Wacker Gotha (1:1)
 So.: FC CZ Jena - FSV Zwickau (1:1)

34. Spieltag vom 26.05.2002

So.: FSV Zwickau - VfB Leipzig (1:2)
 So.: Wacker Gotha - VfB Zittau (3:3)
 So.: Braunsbedra - VFC Plauen (0:8)
So.: HFC - FV Dresden Nord (3:0)
 So.: Stahl Riesa - VfB Chemnitz (0:3)
 So.: Hoyerswerda - Dyn. Dresden (2:2)
 So.: SV Grimma - Sondershausen (2:1)
 So.: Neugersdorf - Cottbus/Am. (4:5)
 So.: Sachs. Leipzig - FC CZ Jena (3:1)

Anmerkung:
 Der allgemeine Spielbeginn am Samstag und am Sonntag ist jeweils 14.00 Uhr.
 Die Freitagsspiele beginnen in der Regel um 19.00 Uhr oder 19.30 Uhr.
 Das Spiel VfB Leipzig - HFC am Samstag, den 20.04.2002, beginnt um 14.30 Uhr.
 Das Spiel BSV Eintracht Sondershausen - HFC am Mittwoch, den 08.05.2002, beginnt um 18.00 Uhr.
 Änderungen vorbehalten.



Carsten Rehmann



Foto: R.Japel

Rückennummer 7
Geboren 31.01.1979
Familienstand ledig
HFC seit 08.12.2001

Bisherige Vereine
 1990 - 1997: Hallescher FC (Nachwuchs)
 1997 - 1999: VfB Leipzig
 1999 - 2001: Rotenburger SV
 2001 - 2001: BFC Dynamo

Lieblichbeschäftigung
Hobbys
Lieblingessen
Lieblingssportart
Beeindruckendes Sportereignis 2001

Die kennt seine Freundin gut
 Freunde treffen und alles sportliche
 Ente süß-sauer
 Fußball
 Champions-League-Sieg des FC Bayern München
 Regionalliga-Aufstieg
 Schach

Größtes sportliches Ziel
Dies Sportart möchte ich nicht ausüben
Welcher Sportler möchten Sie kennen lernen
HFC Spiele / Tore

Carsten Jancker (FC Bayern München)
 1 / 0



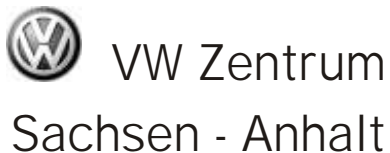
Alle Spiele in der Landesliga

Gegner	2.Serie	Torschützen des HFC II	1.Serie
SV Höhnstedt	7:0 (5:0)	Klajnszmit (3), Georg (2), Scholz, Albrecht	5:1 (3:0)
FSV 67 Halle	8:0 (2:0)	Ebert (3), Klajnszmit (2), Albrecht, Kühr, Feibig	3:1 (2:0)
1. FC Zeitz	16.02.01	.....	0:1 (0:0)
BSV Ammendorf	23.02.02	.....	2:2 (1:1)
VfL Halle 96 II	02.03.02	.....	6:2 (2:0)
VfB 06 Sangerhausen	09.03.02	.....	0:1 (0:0)
SV Rotation Halle	17.03.02	.....	3:0 (1:0)
SV Wacker Helbra	23.03.02	.....	2:1 (2:0)
SV Merseburg 99	14.04.02	.....	6:1 (2:0)
1. FC Weißenfels	20.04.02	.....	0:3 (0:1)
1. FC 1924 Nebra	27.04.02	.....	1:2 (0:0)
1. FC Aschersleben	04.04.02	.....	3:0 (0:0)
TSV Großkorbetha	11.05.02	.....	3:0 (1:0)
SV Romonta Stedten	18.05.02	.....	2:0 (1:0)
Naumburger SV 05	25.05.02	.....	3:2 (3:1)

HFC Reserve schießt sich mit zwei Kantersiegen auf Platz 3

Die HFC-Reserve nutzte die Nachholspiele für den Marsch auf Platz 3. Zunächst boten die Fülle-Schützlinge gegen den 1. FC Weißenfels (0:3) eine indiskutable Leistung. Besonders in dieser Partie machte sich der Weggang von Jans Adler zum SV Romonta Stedten deutlich bemerkbar. Gegen den SV Höhnstedt, als auch gegen den stark abstiegsgefährdeten FSV 67 Halle, gab es zwei deutliche Siege. In beiden Spielen war sogar ein zweistelliges Ergebnis möglich. Auch im Kreispokal gewann der HFC II gegen den Kreisligisten TSG Böllberg-Wörlitz klar mit 5:0. Ein erfolgreiches Debüt in der 2. Mannschaft des HFC gaben die beiden A-Junioren Rossberger und Krake.

	Tabellenstand	Sp.	G	U	V	Diff.	Tore	Pkt.
1.	VfB 06 Sangerhausen	17	14	2	1	+56	68-12	44
2.	BSV Halle-Ammendorf 1910	17	12	3	2	+34	48-14	39
3.	Hallescher FC II	17	12	1	4	+37	54-17	37
4.	1. FC 1924 Nebra	17	10	5	2	+32	49-17	35
5.	1. FC Weißenfels	17	11	4	2	+16	41-25	35
6.	Naumburger SV 05	17	8	5	4	+14	42-28	29
7.	SV Merseburg 99	17	9	1	7	+13	50-37	28
8.	1. FC Aschersleben (A)	17	8	4	5	+5	30-25	28
9.	1. FC Zeitz	17	7	3	7	+7	28-21	24
10.	SV Romonta Stedten (N)	17	7	1	9	-14	21-35	22
11.	SV Rotation Halle (N)	17	5	1	11	-20	21-41	16
12.	SV Höhnstedt	17	4	2	11	-37	22-59	14
13.	SV Wacker Helbra	17	3	4	10	-17	17-34	13
14.	TSV Großkorbetha (N)	17	3	0	14	-45	15-60	9
15.	FSV 67 Halle	17	1	4	12	-27	16-43	7
16.	VfL Halle 96 II	17	1	4	12	-54	10-64	7



FANS ON TOUR

17.02.02, 14:00, FC Carl Zeiss Jena
 Halle Hbf ab 11:22 Uhr
 Jena-Paradies an 12:52 Uhr
 (umsteigen in Großheringen)
 Wir rufen alle Fans auf mit dem Zug zu fahren!

Treffen mit OB Fr. Häußler

Am 15.01.02 kam es im Rathaus zu einem Treffen des Vorstandes des Fanbeirates mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Halle, Frau Ingrid Häußler. Von Seiten der Stadt nahm außerdem der Leiter des Sport- und Bäderamtes, Herr Schneider, teil. Das Treffen fand auf Bitte des Fanbeirates statt und verlief in einer für uns erfreulich offenen Atmosphäre. Fanbeirat und Oberbürgermeisterin vertreten übereinstimmend den Standpunkt, dass Halle eine "Fußballstadt" ist und gerade der HFC mit seiner Tradition und seinen Fans dafür steht. Voraussetzung für eine kurzfristige Überwindung der aktuellen Turbulenzen und eine mittelfristig erfolgreiche Entwicklung des HFC und damit des gesamten Fußballsportes in der Stadt ist aus Sicht der Oberbürgermeisterin ein tragfähiges Konzept und die personelle Erneuerung des Vereins. Die von ihr initiierte Arbeitsgruppe soll deshalb die notwendigen Schritte zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung, die im April stattfinden soll, schaffen. Ein auf dieser Mitgliederversammlung gewähltes und voll funktionsfähiges Präsidium mit von den Mitgliedern getragenen Konzepten sind nach



Meinung von Frau Häußler Grundvoraussetzung für Überzeugung und Mobilisierung neuer Sponsoren. Dafür sagt die Stadt Unterstützung zu. An einer Insolvenz ist niemandem gelegen. Vom amtierenden Präsidium wird jedoch eine vollständige Offenlegung aller Verbindlichkeiten sowie kooperative Zusammenarbeit erwartet. Das Bekenntnis der Stadt zum Kurt-Wabbel-Stadion und zum Aufbau eines Fußball-Nachwuchszentrums auf dem "Gesundbrunnen"-Gelände möge als erste klare Positionierung des Rathauses verstanden werden. Frau Häußler erklärte abschließend ihre Bereitschaft, auf einem Fan-Forum aufzutreten, jedoch sollten dann bereits konkrete Ergebnisse der Arbeitsgruppe vorliegen. Als geeigneter Termin wird der Zeitraum Ende Februar - Anfang März betrachtet. Die genaue Terminabstimmung erfolgt zwischen der Frau Oberbürgermeisterin und dem Fanbeirat. Wir haben bei diesem Gespräch den Eindruck gewonnen, dass man sich der Problematik im Rathaus durchaus bewußt ist und eine Lösung für den HFC mit alle Intensität angestrebt wird. Unser Eindruck war allerdings auch: Eine weitere Chance wird es nicht geben! Dies sollten alle bedenken. Der Fanbeirat fordert alle Fans und Sympathisanten auf, gerade jetzt Mitglied des HFC zu werden.

ATLASREISEN
 Sie machen Urlaub, wir den Rest!
 Ihr zuverlässiger Reisepartner

- Urlaubsreisen
- Städtereisen
- Studienreisen
- Cluburlaub
- Kreuzfahrten
- Linienflüge weltweit
- Last Minute Angebote und vieles mehr...

ATLASREISEN im Saigros
 Hauptstr. Pöschel 8 • 06122 Halle
 Tel. 0345 30625 00 • Fax 0345 30625 10
 E-Mail: info@atlasreisen.de

Offizielle, unabhängige Seite des Beirates der Fanclubs des HFC
 Redaktion: J. Böhm



Neues aus der Oberliga-Süd

Opel-Mundt-Cup 2002

Oberligatrainer sehen im VfB Leipzig den Favoriten

Fünf Aufstiegsanwärter

In einer Umfrage von mdr-online wurden die Oberligatrainer nach den Favoriten für den Staffelsieg in der OL Staffel Süd befragt. Dabei waren auch Mehrfachnennungen möglich. Es ergab sich folgende Rangfolge: VfB Leipzig (9), VfC Plauen und FC Carl Zeiss Jena (je 7), 1. FC Dynamo Dresden (5) und FC Sachsen Leipzig (3).

Marcel Geidel HFC-Spieler der Hinrunde

Fast 1.000 Stimmen wurden beim Votum der offiziellen HFC-Homepage: www.HallescherFc.de zur Ermittlung des besten Spieler des HFC in der Oberliga-Hinrunde abgegeben. Hier die Platzierung: 1. Marcel Geidel, 2. Eric Paden, 3. Enrico Kricke, 4. Timo Lesch, 5. Maik Völkner.

Spielerwechsel

SV Braunsbedra: keine Zu- und Abgänge.
 FC Energie Cottbus/Am.: Zugänge: Torsten Mattuschka (SV Dissinchen), Patrick Jahn (eigener Nachwuchs). Abgänge: keine.
 1. FC Dynamo Dresden: keine Zu- und Abgänge.
 FV Dresden Nord: Zugänge: Tino Wecker (Stahl Riesa), Ronlad Pohl, Sebastian Rosse (beide 2. Mannschaft). Abgang: Waldemar Adamovicz (FSV Hoyerswerda).
 Wacker Gotha: Keine Zugänge. Abgänge: Marc Steppan (an FSV Schlotheim ausgeliehen), Stephan Hochmuth (SSV Erfurt Nord), Oleg Oliynyk (unbekannt).
 SV 1919 Grimma: keine Zu- und Abgänge.
 Hallescher FC: Karsten Rehmann (BFC Dynamo). Abgänge: Renivaldo, Flavio (beide Portugal), Matthias Nelde (Union Sandersdorf), Nico Steffen (Grün-Weiß Wolfen), Rafal Klajnszmit (HFC II).

FSV Hoyerswerda: Zugänge: Waldemar Adamovicz (FV Dresden Nord), Martin Vejpara (MSV Neuruppin). Abgänge: Keine. Seit dem 04.11.2001 ist Hans-Jürgen Nüchert Trainer für Gerd Heidler.
 FC Carl Zeiss Jena: Zugang: Levente Bozsik (Fortuna Köln). Abgänge: David Mydlo, Okuele Dzoukou Ombala (beide unbekannt).
 FC Sachsen Leipzig: Zugang: Ronny Kujat (FC RW Erfurt). Keine Abgänge.
 VfB Leipzig: Zugang: Jörn Lenz (BFC Dynamo). Keine Abgänge.
 OFC Neugersdorf: Zugänge: Przemyslaw Wegier (Dresdner SC), Peter Biro (1. FC Wernigerode). Abgang: Martin Kuhlhanek (1. FC Kötzig).
 VfC Plauen: Zugang: Karol Thaly (FSV Zwickau). Kein Abgang.
 Eintracht Sondershausen: Kein Zugang. Abgang: Jens Aschenschwandtner (Holzthalleben). Seit dem 03.12.2001 ist Burkhardt Venth Trainer für Ulrich Kufs.
 FSV Zwickau: Zugänge: Matthias Trochocki, Daniel Werner, Steffen Vogel, Ronny Drexel (alle eigener Nachwuchs). Abgänge: Karol Thaly (VfC Plauen), Branco Marcetic (SV Elversberg).
 Stahl Riesa: Zugang: Dirk Oberritter (Dyn. Dresden II). Abgang: Tino Wecker (Dresden Nord), Laszlo Kardos (Stahl Riesa II).
 VfB Zittau: Zugang: Pavel Dolezel, Jan Housa (beide Bischofswerda), Co-Trainer Steffen Tille (OFC). Abgänge: Petr Mikenda (unbekannt), Slavomir Galbavy (Gelb-Weiß Görlitz).

HFC-Finalsieg gegen „Calmunds-Enkel“

Wer im Fußball erfolgreich sein will muss Tore schießen. Diese alte Fußball-Weißheit setzte das D-Jugend-Team des HFC unter Trainer Hans-Jürgen Tiffert und Mannschaftsbetreuer Matthias Kuka beim 6. Internationalen D-Jugend-Turnier um den „Opel-Mundt-Cup“ erfolgreich um. Zum ersten mal gelang es einer halleschen Mannschaft in diesem hochkarätigem Turnier, mit den internationalen Gästen von Ajax Amsterdam, Feyernoord Rotterdam und Rapid Wien sowie knapp der Hälfte 1. Bundesligisten, ins Finale vorzudringen. Dabei lief es zunächst nicht gerade optimal für die 11-12jährigen unseres Vereins. Doch nach zwei Siegen gegen den 1. FC Köln (4:1), FC Halle-Neustadt (5:0), einem Unentschieden gegen den

Vorjahressieger 1. FC Magdeburg (1:1) und zwei Niederlagen gegen Hertha BSC (0:2), Ajax Amsterdam (0:5), reichte der 4. Vorrundenplatz, um in die Zwischenrunde einzuziehen. Die drei Bundesligisten Borussia Dortmund (3:3), FC Hansa Rostock (2:1) und der VfL Wolfsburg (7:1) konnten den Einzug des HFC in das Halbfinale nicht verhindern, wenn auch am Ende nur ein mehr erzieltes Tor gegenüber dem BVB dazu reichte. Das war natürlich schon ein riesiger Erfolg. In der Vorrundenschlussrunde waren dann vier deutsche Teams unter sich. Im Halbfinale zeigte zwar der VfB Stuttgart das ansehnlichere Spiel und so einige technische „Schmankerl“, doch das Tore schießen war dem HFC vorbehalten. Nahezu jede Chance wurde genutzt und mit dem 3:1-Erfolg die Finalteilnahme gesichert. Zum zaubern kam hier der TSV Bayer 04 Leverkusen erst gar nicht. Der HFC ließ nichts anbrennen, nutzte wiederum fast jede Möglichkeit und gewann völlig verdient mit 4:0. Christopher Schorch, als bester hallescher Spieler (siehe Foto) ausgezeichnet und die Söhne zweier erfolgreicher HFC-Kämpen, Christoph Zorn und Sascha Adler sorgten für den vielumjubelten Turniersieg. Nahezu 2.300 Zuschauer besuchten die zweitägige Veranstaltung und sahen 340 Tore. Einen tollen Empfang gab es für die erfolgreichen D-Junioren des HFC beim Fanforum am 24. Januar im „Bischoff“. Der HFC-Vorstand bedankte für die bestens verkaufte „Marke HFC“ bei den Zehn- bis Zwölfjährigen Hallensern mit kleinen Geschenken. Trainer H.-J. Tiffert bemerkte eindrucksvoll: „Wir haben mit wenig finanziellen Möglichkeiten, Ehrlichkeit und Kampfmoral die beste Antwort auf die finanziellen Sorgen unseres Vereins gegeben und den HFC würdig vertreten.“



Foto: Jens Schumann

**Mitteldeutsches
AUCHHAUS**
... Ihr lokales AUCHHAUS ...

b
BILFINGER BERGER

Winkel-Haus
Tel. (03 45) 5 82 90 00

NER GmbH

XEROX
... Vertragspartner ...
TEAM MARSCHALL

LVM

Versicherungen Bertram

Versicherungen und Finanzen
seit 1990

Große Steinstraße 79/80
06108 Halle (Saale)
Tel 0345/ 2080020
Fax 0345/ 2080021
www.lvm-bertram.de

Unser kompetentes Team
berät Sie in allen Versicherungs- und Finanzfragen,
im privaten sowie gewerblichen Bereich.

Von der Auslandskrankenversicherung
bis zur staatlichen geförderten Zusatzrente
sind wir IHR Ansprechpartner.

Persönliche Betreuung
wird bei uns groß geschrieben.

Testen Sie unseren Service.



SACHSEN FAHNEN

Sachsen Fahnen GmbH & Co.
01917 Kamenz
Am Wiesengrund 2
Telefon: (0 35 78) 3 59-0
Fax: (0 35 78) 35 92 22
trade@sachsenfahnen.com

Vertrieb Sachsen Anhalt
Lutz Müller
Paul-Taube Ring 7
06766 Wolfen
Telefon: (0 34 94) 38 35 10
Fax: (0 34 94) 38 35 11

www.sachsenfahnen.com



Fahnen · Masten · Wimpel · Schirme · Digitale Großbilder · Fest- und Vereinsbedarf



eigenen Stofflagen

Die heutigen Aufstellungen



Hallescher FC

Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele	Tore
1	Maik	Völkner	27	Torhüter	1	0
2	Marcel	Geidel	23	Mittelfeld	15	0
4	Wellington	da luz Teobaldo	29	Abwehr	16	0
5	Lars	Georg	27	Mittelfeld	13	0
6	Mariusz	Kurzeja	28	Angriff	10	1
7	Karsten	Rehmann	23	Abwehr	0	0
8	Lars	Bartel	26	Mittelfeld	13	1
9	Enrico	Kricke	24	Angriff	18	9
10	Dariusz	Kurzeja	31	Mittelfeld	13	1
11	Timo	Lesch	24	Angriff	17	7
12	Robert	Schulz	21	Abwehr	0	0
13	Matthias	Krause	20	Angriff	3	0
14	Rafal	Klajnszmit	30	Mittelfeld	8	1
15	Peter	Freund	21	Abwehr	15	3
16	Eniz	Paden	32	Torhüter	17	0
17	Sven	Bothfeld	20	Mittelfeld	11	0
18	Patrick	Zimmermann	22	Abwehr	15	0
19	Sascha	Kindling	21	Mittelfeld	4	0
20	Christian	Kirchhöfer	24	Mittelfeld	0	0
21	René	Stark	21	Mittelfeld	18	1
22	Jan	Eberhardt	18	Mittelfeld	0	0
24	Sven	Körner	19	Mittelfeld	0	0
25	Marco	Schädlich	19	Mittelfeld	0	0
26	Marcel	Riediger	20	Angriff	18	4

Trainer: Reinhard Häfner (50)
Co-Trainer: Dieter Strozniak (47)



VfB Zittau

Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele	Tore
	Marko	Pöschmann		Torwart	18	0
	Holm	Kleeberg		Torwart	0	0
	Thomas	Meißner		Abwehr	16	0
	Tomas	Nosek		Abwehr	3	0
	Slavomir	Ovecka		Abwehr	16	1
	Sven	Pigorsch		Abwehr	7	0
	Milan	Pitar		Abwehr	11	1
	Jiri	Novak		Abwehr	3	0
	Ladislav	Sorm		Abwehr	13	0
	Jiri	Jeseta		Mittelfeld	17	1
	René	Simek		Mittelfeld	15	4
	Sebastian	Uhlig		Mittelfeld	17	1
	René	Wehnert		Mittelfeld	16	0
	Tomas	Hovorka		Angriff	15	1
	Petr	Jirasko		Angriff	15	1
	René	Kaden		Angriff	6	0
	Enrico	Neumann		Angriff	0	0
	Michael	Sturm		Angriff	3	0
	Karel	Vokal		Angriff	15	9
	Pavel	Dolezel		Angriff	1	0
	Housa	Jan		Angriff	1	0

Trainer: Thomas Nosek
Co-Trainer: Steffen Tille

Schiedsrichter: Tino Wenkel (Mühlhausen)
SR-Assistenten: Georg Pippus, Michael Wilske

WMB
Werkzeugmaschinenbau

Die Bälle für das heutige Spiel
werden gesponsert vom
Autohaus Halle-West GmbH

Wir danken
für die Unterstützung.

Angebot zum Dialog

E.ON Kraftwerke GmbH · Kraftwerk Schkopau
An der Bober 100 · 06258 Korbetha
T. 0 34 61-75-0 · F. 0 34 61-75-22 22
Kraftwerk.Schkopau@eon-energie.com

e-on Kraftwerke